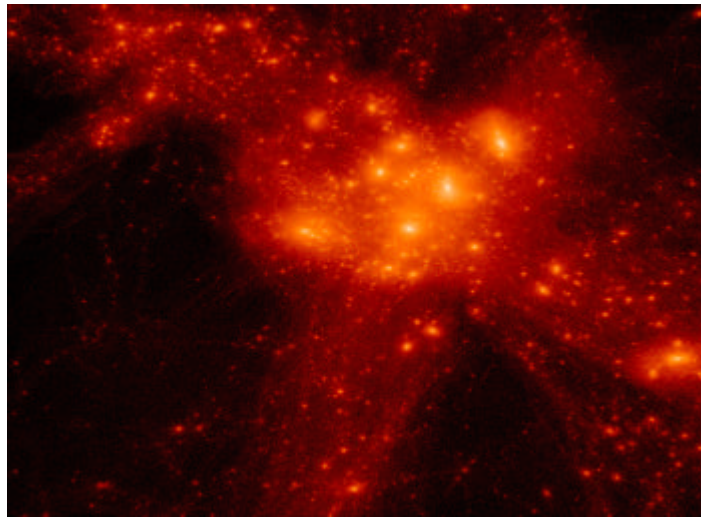




Astrophysiker vom AIP erforscht in Israel als Gastprofessor die Galaxienentstehung



Mit Galaxiensimulationen lässt sich die Entstehungsgeschichte von Galaxien nachvollziehen. [Bild: A. Khalatyan, AIP]

Gerade besuchte Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck Israel, unter anderem um die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu intensivieren. In diesem Kontext passt es sehr gut, dass es auch jetzt schon Kooperationen zwischen Israel und Potsdam gibt. So wurde Dr. Stefan Gottlöber vom Astrophysikalischen Institut Potsdam (AIP) soeben zu einer dreimonatigen Gastprofessur an die Hebrew University Jerusalem eingeladen. Dort wird er als Schonbrunn Visiting Associate Professor am Racah Institute of Physics arbeiten. Den Forschungsaufenthalt plant er zu Beginn des Sommersemesters im Februar 2008. Gemeinsam mit Professor Yehuda Hoffmann, der 2004/05 als Mercator-Professor am AIP und an der Universität Potsdam tätig war, wird Gottlöber in seinem Fachgebiet Galaxienentstehung forschen. Sie wollen Simulationen der Strukturbildung von Galaxien durchführen, in der die Umgebung unserer Milchstrasse möglichst realistisch abgebildet wird. Dies dient zur Klärung der Frage, wie die beobachteten unterschiedlichen Galaxientypen entstehen.